

*Die Situation in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien*⁷⁴

Beschlüsse

Am 1. Februar 1996 richtete die Präsidentin des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär⁷⁵:

"Die Mitglieder des Sicherheitsrats haben von Ihrem Bericht vom 29. Januar 1996 gemäß Resolution 1027 (1995)⁷⁶ Kenntnis genommen.

Die Ratsmitglieder stimmen Ihrer Empfehlung grundsätzlich zu, die Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen in eine unabhängige Mission mit im Grunde genommen demselben Mandat, derselben Truppenstärke und -zusammensetzung umzuwandeln. Sie werden die Behandlung Ihres Berichts im Lichte der konkreten Vorschläge fortsetzen, die Sie im Hinblick auf die finanziellen und verwaltungstechnischen Aspekte dieser Veränderung vorzulegen gedenken."

Auf seiner 3630. Sitzung am 13. Februar 1996 behandelte der Rat den Punkt:

"Die Situation in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien

Bericht des Generalsekretärs gemäß Resolution 1027 (1995) des Sicherheitsrats (S/1996/65)¹⁰

Schreiben des Generalsekretärs vom 6. Februar 1996 an die Präsidentin des Sicherheitsrats, (S/1996/94)¹⁰.

Resolution 1046 (1996) vom 13. Februar 1996

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf alle seine früheren einschlägigen Resolutionen und insbesondere die Resolution 1027 (1995) vom 30. November 1995, mit der er das Mandat der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien bis zum 30. Mai 1996 verlängert hat,

nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs vom 29. Januar 1996⁷⁶ und seines an die Ratspräsidentin gerichteten Schreibens vom 6. Februar 1996 sowie der dazugehörigen Anlage⁷⁷,

1. *beschließt*, für die Dauer des derzeitigen Mandats eine Erhöhung der Truppenstärke der Präventiveinsatztruppe

⁷⁴ Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Rat auch 1995 verabschiedet.

⁷⁵ S/1996/76.

⁷⁶ Siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-first Year, Supplement for January, February and March 1996*, Dokument S/1996/65.

⁷⁷ Ebd., Dokument S/1996/94.

der Vereinten Nationen um fünfzig Soldaten zu genehmigen, um die weitere Präsenz einer Pionierkapazität zur Unterstützung ihrer Tätigkeit zu gewährleisten;

2. *billigt* die Schaffung der Position eines Kommandeurs der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen;

3. *ersucht* den Generalsekretär, dem Rat spätestens bis zum 20. Mai 1996 im Lichte der Entwicklungen in der Region weitere Empfehlungen betreffend die Zusammensetzung, die Stärke und das Mandat der Truppe vorzulegen;

4. *beschließt*, mit der Angelegenheit befaßt zu bleiben.

Auf der 3630. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschlüsse

Am 16. Februar 1996 richtete die Präsidentin des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär⁷⁸:

"Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß Ihr Schreiben vom 14. Februar 1996 betreffend die Ernennung von Brigadegeneral Bo Lennart Wrangler (Schweden) zum Kommandeur der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen⁷⁹ den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie begrüßen den in Ihrem Schreiben enthaltenen Vorschlag."

Auf seiner 3670. Sitzung am 30. Mai 1996 beschloß der Rat, den Vertreter der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien

Bericht des Generalsekretärs gemäß Resolution 1046 (1996) des Sicherheitsrats (S/1996/373 und Add.1)²².

Resolution 1058 (1996) vom 30. Mai 1996

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf alle seine früheren einschlägigen Resolutionen und insbesondere seine Resolutionen 1027 (1995) vom 30. November 1995 und 1046 (1996) vom 13. Februar 1996,

⁷⁸ S/1996/119.

⁷⁹ S/1996/118.